

Niederschrift

der gemeinsamen Sitzung der
Kommunalen Gesundheitskonferenz des Kreises Soest (25.)
und der
Konferenz Alter und Pflege im Kreis Soest

Sitzungstermin: Mittwoch, 09.10.2019
Sitzungsort: Rettungszentrum des Kreises Soest, Boleweg 110-112
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 16:20 Uhr

Anwesenheit: s. beigefügte Teilnehmerliste

Protokoll

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Topp begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) und der Konferenz Alter und Pflege fest. Er stellt die Tagesordnung vor und begrüßt als Referentin Frau Bracht aus der Abteilung Planung und Entwicklung im Dezernat Regionalentwicklung.

Frau Schulte-Kellinghaus begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und schließt sich den Worten Herrn Topps an.

2. Beratung von Investitionsvorhaben – Tagespflege Seniorenresidenz Möhnensee-Völlinghausen

Gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 7 des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen (APG NW) hat die Konferenz Alter und Pflege (KAP) Investitionsvorhaben bei voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen zu beraten und eine Bedarfseinschätzung abzugeben.

Vorgestellt wird in der Sitzung:
Tagespflege Seniorenresidenz Möhnensee-Völlinghausen (s. Anlage)

Die Konferenz Alter und Pflege berät das Investitionsvorhaben „Errichtung der Tagespflege Seniorenresidenz Möhnensee-Völlinghausen“ und spricht dem Vorhaben einstimmig eine positive Bedarfseinschätzung aus.

3. Bericht aus der AG Pflege

Herr Streich berichtet aus der AG Pflege und stellt anhand einer Präsentation die bisherigen Ergebnisse zur Personellen Situation in der Pflege vor.

Grundlage für die Überlegungen im Kreis Soest sollen die Ergebnisse der Konzentrierten Aktion auf Bundesebene sein. Hierauf sollen dann konkrete Umsetzungsideen aufbauen; die Maßnahmen auf Bundesebene sind hierbei mit einzubeziehen. Die inhaltlichen Schwerpunkte decken sich weitgehend mit den zusätzlich formulierten politischen Aufträgen im Kreis Soest.

Die Teilnehmer der AG Pflege haben sich dabei mit den Themen Fachkräftegewinnung Werbung für eine Ausbildung in der Pflege befasst.

Frau Bracht erläutert ihren politischen Auftrag zur Erstellung eines Konzepts zur Pflege im Kreis Soest und stellt anhand einer Präsentation als Ergebnisse ihrer Recherche in einer Unter-Arbeitsgruppe den Entwurf eines **Marketingkonzepts** zur Fachkräftegewinnung im Kreis Soest vor.

- Bundesweite Öffentlichkeitskampagne
- Kampagne für Pflege in Hamburg (Film)
- Soest als Partner des BAFzA
- Einrichtung einer eigenen Homepage im Kreis Soest

Frau Schulte-Kellinghaus verweist auf die bestehenden Internetportale der Bildungsregion Kreis Soest zum Übergang Schule-Beruf „Kein Abschluss ohne Anschluss“ und „karrierehier“. Diese stellen eine gute Informationsgrundlage für Praktikantinnen und Praktikanten dar. Diese sollte genutzt und ggf. ausgebaut werden.

Herr Streich berichtet weiter zum Unterstützungsbedarf der Auszubildenden in der Alten – und Gesundheits- und Krankenpflege:

Auch im Bereich der Unterstützung der Auszubildenden sollen zunächst die Ergebnisse aus der konzertierten Aktion berücksichtigt und genutzt werden. Zur Konkretisierung wären dann spezielle Maßnahmen auf Ebene des Kreises Soest zu ergänzen.

Er erläutert die ausbildungsbegleitenden Hilfen auf Bundes- und Landes- und Kreisebene:

Herr Schubert informiert ergänzend zum aktuellen Stand der Umsetzung „**Digitalisierung in der Pflege**“:

- Pflegefinder-App – die Umsetzung ist durch die SIT vorgesehen, eine Rückmeldung dazu steht aus
- Digitale Pflegeberatung – der Projektantrag ist gestellt, eine Einschätzung der Bezirksregierung liegt noch nicht vor
- Zentrum digitale Pflege – dieses Vorhaben ist als Regionale-Projekt beantragt worden; eine Einschätzung oder Entscheidung dazu liegt ebenfalls noch nicht vor

Diese Arbeitsergebnisse sollen im Ausschuss für Gesundheit und im Ausschuss für Soziales im November 2019 vorgestellt werden. Es gibt keine weiteren Hinweise und Empfehlungen der Teilnehmenden für die Ausschusssitzungen.

5 . Informationen

Konzept zur Pflege, aktueller Stand / Dez. 06

Frau Bracht trägt anhand einer Präsentation das Konzept „Pflege für die Zukunft sichern“ vor.

Frau Helfrich (SPD-Fraktion im Kreistag) erfragt Beispiele für die vorgestellten Aktionen. Frau Bracht nennt die Schulsanitäter und Erste Hilfe-Kurse in Schulen, die digitale Wohnberatung, Beratung zur Demenz in der Krankenpflege und den digitalen Pflegegradrechner.

Herr Topp erläutert, dass die vorgestellten Themen in den Konferenzen und Ausschüssen weiter behandelt werden und erfragt weitere Hinweise und Anregungen.

Am folgenden Austausch beteiligen sich Frau Helfrich (SPD-Fraktion im Kreistag), Frau Lenze-Walter (Private Pflegeberatung), Herr Dobat (CDU-Fraktion im Kreistag).

Sie weisen auf gute Fachkompetenz der Pflegeberater hin. Dieses Wissen steht für die Arbeitsgruppen zur Verfügung. Die Arbeitsergebnisse der AG Pflege sollten in den Unterausschüssen beraten und dort weiter erläutert werden.

6 . Verschiedenes

Frau Böcking (BAKS) weist auf den Tag der offenen Tür der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung im Kreis Soest am 09.10.2019 bis 18 Uhr, Westenhellweg 42 in Soest hin.

Soest, 10.10.2019

gez. Topp
Dezernent für Finanzen, Soziales und
Immobilien
Vorsitzender Konferenz Alter und Pflege

gez. Schubert
Geschäftsführer Konferenz Alter und
Pflege

gez. Schulte-Kellinghaus
Dezernentin für Jugend, Schule und
Gesundheit

gez. Ebeling
Geschäftsführerin Kommunale
Gesundheitskonferenz